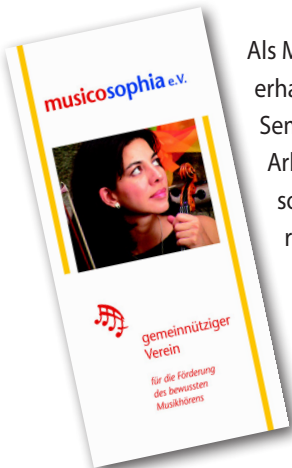


## Mitglied im Musicosopia e.V.


Der Musicosopia e. V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er wurde 1981 von einem Freundeskreis gegründet, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Musicosopia Hör-Methode zu pflegen und die Internationale Musicosopia-Schule mit Spenden zu unterstützen.



Als Mitglied des Musicosopia e.V. erhalten Sie Ermäßigungen bei den Seminargebühren und bei den Arbeitsmaterialien der Musicosopia-Schule. Sie bekommen regelmäßig das Mitteilungsblatt des Vereins mit einer Musikbeilage, die Anregungen für Ihre persönliche Hör-Arbeit für zuhause enthält. Informieren Sie sich bei Ihrem Gruppenleiter oder setzen Sie sich direkt

mit uns in Verbindung: Senden Sie uns einfach eine E-Mail. Wir beraten Sie gerne!

## Hör-Anleitungen zum Selbststudium



Der Musicosopia-Verlag ist der Internationalen Musicosopia-Schule angeschlossen und hat sich zur Aufgabe gemacht, Arbeitsmaterialien für die Hör-Seminare und Ausbildungslehrgängen zu veröffentlichen.

Mit den „Stufen des Musikverstehens“ erhalten Sie einen systematischen Einblick in die Musicosopia-Methode.

52 Seiten (mit CD), ISBN 978-3-929699-43-5, Euro 15,00

*Eine Melodie fällt dir ein,  
du singst sie ohne Stimme,  
nur innerlich –  
und für die Augenblicke,  
die sie in dir lebt,  
macht sie das Schwere leicht  
und das Starre beflügelt.*

Hermann Hesse



Carola Zenetti  
Workshop-Leitung  
St. Peter / Schwarzwald  
Tel. 07660-581  
E-Mail:  
carola@musicosopia.de

Organisatorisches:  
Zeitpunkt und Dauer: werden individuell nach den Bedürfnissen des Teams bestimmt.  
Kosten: € 100 pro Zeitstunde und Team  
Gruppengröße: 4 - 15 Personen

## Kontakt

Musicosopia e.V., gemeinnütziger Verein  
Finkenherd 5-6  
D-79271 St. Peter / Schwarzwald  
fon +49 (0) 7660-581  
fax +49 (0) 7660-1536  
web [www.musicosopia.org](http://www.musicosopia.org)  
mail [carola@musicosopia.de](mailto:carola@musicosopia.de)

musicosopia®

... die Kunst des Hörens

Musikhören im



... beflügelt das Miteinander!

Der besondere Hör-Workshop

[www.musicosopia.org](http://www.musicosopia.org)

Musikalische Vorkenntnisse  
nicht erforderlich

## Musik hören mit Methode

### Das Konzept

Im Konzert erhalten wir eine Fülle von klanglichen und emotionalen Eindrücken, die wir nicht wirklich verarbeiten können.

Beim Musikhören zuhause fehlt es uns meist an Zeit und Geduld, um einem Werk auch tatsächlich zuzuhören und es in uns aufzunehmen.

In unserem Workshop nehmen wir uns Zeit und Raum, um ein Musikstück der großen Komponisten gemeinsam zu hören. Wir tun dies Abschnitt für Abschnitt und hören dieselbe Musik wiederholt. Dabei entdecken wir den Reichtum großer Meisterwerke für uns und können so deren tiefe Bedeutung besser verstehen.



### Warum Musik hören im Team?



Das Musikhören nach der Musicosophia-Methode gleicht einer Entdeckungsreise durch eine unbekannte Gegend. Hörend wird in einem spannenden Prozess dieses Neuland erkundet, und viele Ohren hören mehr als zwei, das ganze Team ist daran gleichberechtigt beteiligt.

Die Musik ist ein besonderes Medium. Der musikalische Raum ist weit entfernt von demjenigen, in dem das Team im Alltag zusammenarbeitet. Es wird sozusagen aus diesem herausgehoben und kann sich dadurch auf einer anderen Ebene neu begegnen. Darüber hinaus macht das bewusste und aktive Hören Freude, regt die Fantasie an, harmonisiert, entspannt und bringt Menschen mit sich selbst in Einklang. Der Gehalt der Musik wird tief innerlich wahrgenommen, und im aufmerksamen, mitdenkenden und mitfühlenden Hören wird das eigene schöpferische Potenzial erfahren.

### Was erlebt die Gruppe beim gemeinsamen Musikhören?

In einem ersten Schritt wird das Musikstück mehrmals gehört. Danach äußern sich die Teilnehmer/innen dazu, wie die Musik auf sie wirkt. Das kann individuell sehr verschieden und sogar gegensätzlich sein, alles darf gelten. Jede/r in der Gruppe erfährt auf diese Weise viel über sich selbst und die anderen. Gleichzeitig ist hier vorurteilsfreies Zu- und Hinhören gefragt, was die Musik, und auch, was die Team-Mitglieder betrifft.

Im weiteren Verlauf werden gemeinsam Aufbau und Struktur des Stücks erkundet und seine Melodien anhand aufgezeichneter Linien verfolgt. Das geschieht im „Team-Work“, denn alle steuern ihren Anteil dazu bei.

Die Gestaltung der Musik mit einfachen Gebärden beinhaltet auf faszinierende Weise die Gleichzeitigkeit der Selbstwahrnehmung als Individuum und als Team-Mitglied. Die Balance von Ich und Wir wird konkret erfahren.

Über die team-relevanten Erfahrungen hinaus unterstützt der ganzheitlich angelegte Hörprozess das Reflektieren über ablaufende Prozesse, das Erkennen einer großen Entwicklungslinie, das Unterscheiden von Wichtigem und Unwichtigem und vieles andere mehr.